

benNO

Leseprobe



Bleib behütet und beschützt

Von der Weisheit der Bäume

32 Seiten, 16 x 19 cm, kartoniert, durchgehend farbig

ISBN 9783746265605

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2024



Seelenbaum

Was der Saft im Baum ist,
das ist die Seele im Körper,
und ihre Kräfte entfaltet sie
wie der Baum seine Gestalt.
Die Erkenntnis gleicht dem Grün
der Zweige und Blätter,
der Wille den Blüten,
das Gemüt ist wie die zuerst
hervorbrechende Knospe,
die Vernunft
wie die voll ausgereifte Frucht.
Der Sinn endlich gleicht
der Ausdehnung des Baumes
in Höhe und Breite.
So ist die Seele der innere Halt
und die Trägerin des Leibes.
Die Seele im Menschen ist
wie der Saft im Baum,
denn wie durch den Saft alle
Früchte des Baumes wachsen,
so werden auch durch die Seele
alle Werke des Menschen ausgeführt.

Hildegard von Bingen

Bleib behütet
und beschützt!

Von der Weisheit der Bäume

benno

Traum

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,
und ich kreise jahrtausendelang;
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm
oder ein großer Gesang.

Rainer Maria Rilke



12

Wurzeln

Doch wie ich mich auch in mich selber neige.
Mein Gott ist dunkel und wie ein Gewebe.

Von hundert Wurzeln, welche schweigsam trinken.
Nur dass ich mich aus seiner Wärme hebe,
mehr weiß ich nicht, weil alle meine Zweige
tief unten ruhn und nur im Winde winken.

Rainer Maria Rilke



13

Die zwei Wurzeln

Zwei Tannenwurzeln, groß und alt,
unterhalten sich im Wald.

Was droben in den Wipfeln rauscht,
das wird hier unten ausgetauscht.

Ein altes Eichhorn sitzt dabei
und strickt wohl Strümpfe für die zwei.

Die eine sagt: knig. Die andere sagt: knag.
Das ist genug für einen Tag.

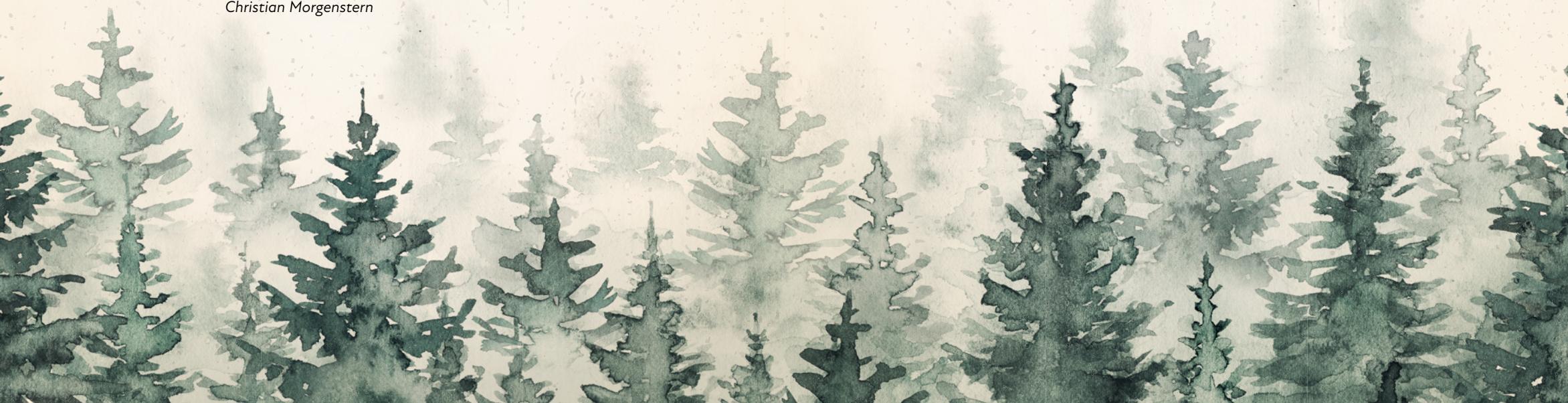
Christian Morgenstern

Brüder

Wenn in Wäldern Baum an Bäumen,
Bruder sich mit Bruder nähret,
sei das Wandern, sei das Träumen
unverwehrt und ungestört;

doch, wo einzelne Gesellen
zierlich miteinander streben,
sich zum schönen Ganzen stellen,
das ist Freude, das ist Leben.

Johann Wolfgang von Goethe



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweis:

Vignetten: © vector_corp/Freepik, S. 2; © stock.adobe.com/Daria 17, S. 4, 7; © stock.adobe.com/Salamatik, S. 9; © stock.adobe.com/Imran, S. 10/11; © stock.adobe.com/tanatat, S. 12/13; © stock.adobe.com/Enel Eva, S. 14/15; © stock.adobe.com/Kateina, S. 17; © stock.adobe.com/IvanDbajo, S. 18; © Olga Korneeva/Shutterstock, S. 20; © stock.adobe.com/kamrunnahar, S. 22/23; © stock.adobe.com/tanatat, S. 25; © stock.adobe.com/Alfaza Std., S. 27; © stock.adobe.com/NEXTUZ, S. 28/29; © stock.adobe.com/taniKoArt, S. 31; © stock.adobe.com/anney_lier

Textnachweis:

Jörg Zink: *Was ich dir wünsche?*, aus: ders., Ich werde gerne alt © 2022 Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.

Rose Ausländer: *Die Bäume*, aus: Rose Ausländer, Gesammelte Werke, Hrsg. von Helmut Braun, Bd. 8, Jeder Tropfen ein Tag. Gedichte aus dem Nachlaß, S. 25 © 1990, S. Fischer Verlag, Frankfurt a.M.

Karl Krolow: *Der Baum*, aus: ders., Gesammelte Gedichte, Teil 1, S. 195 © 1965 Suhrkamp Verlag, Frankfurt a. Main

Hermann Hesse: *Vergänglichkeit*, Textauszug aus: Ders., Bäume. Betrachtungen und Gedichte. Zusammengestellt von Volker Michels, S. 9-13 © 1984 Insel Verlag, Frankfurt am Main

Hermann Hesse: *Bäume*, aus: Ders., Gesammelte Werke, hrsg. von Volker Michels, Band 10. Die Gedichte. Bearbeitet von Peter Huber, S. 256 © 2002, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

Rolf Krenzer: *Du alter Baum*, aus: Hast du etwas Zeit für mich? Hrsg. von Impulse, 1. Januar 2000 © Rolf Krenzer Erben, Dillenburg

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6560-5

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Zusammenstellung: Volker Bauch, Gößnitz
Covergestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Covermotiv: © stock.adobe.com/kamrunnahar
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)



Die beste *Zeit*, einen
Baum zu pflanzen,
war vor zwanzig Jahren.
Die nächstbeste Zeit ist jetzt.

Alexei Andrejewitsch Araktschejew

Pflanz einen Baum,
und kannst du auch nicht ahnen,
wer einst in seinem Schatten tanzt,
bedenke Mensch:
Es haben deine Ahnen,
eh' sie dich kannten,
auch für dich gepflanzt!

Max Bewer